

Wann die Sonn mit ihrem Schein à4

Johann Staden (1581 - 1634)

Venus Krantzlein, 1610

Canto

Alto

Tenor

Basso

3

12

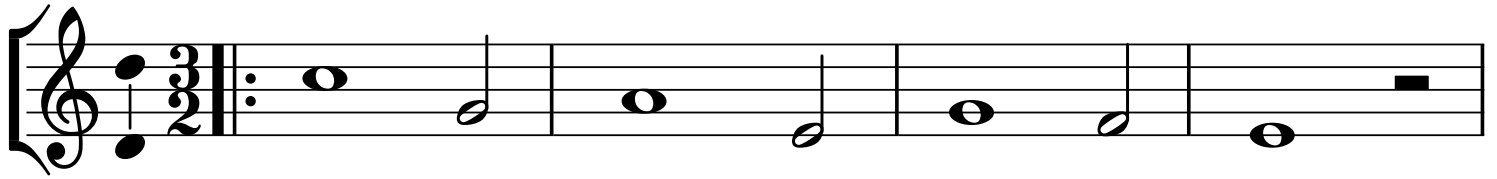
Wann die Sonn mit ih - ren Schein, sich ver - ber - gen thut,
 Will kein Mensch dann fröh - lich seyn, es findt sich Un - muth
 Groß dich drumb ver - wun - der nicht, mei - ner Trau - rig - keit.
 Du haßt dich auß - mein Ge - sicht, sehr be - ge - ben weit.

Denn das Re - gen - wet - ter sacht, Trau - rig - keit in her - tzen macht, und daß
 Deß muß ich Cor - ne - li - firn, ein lang - wei - lig Zeit ver - führn, kläg - lich

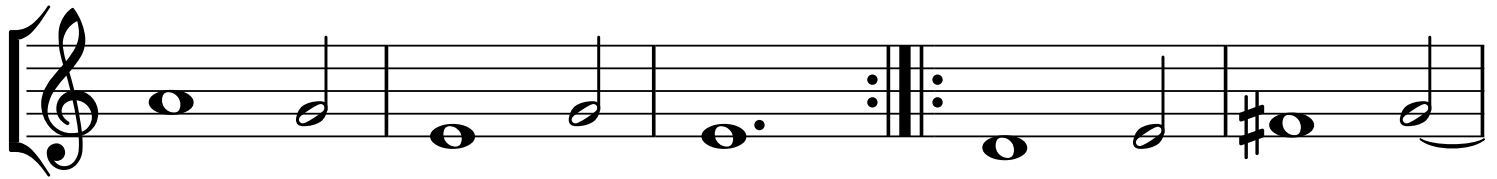
Wol - cken lauf - fen dick, flöst viel gros - se Freud zu - rück.
 thun zu je - der Frist, weil du mei - ne Sonn auß bist.

Wol - cken lauf - fen dick, flöst viel gros - se Freud zu - rück.
 thun zu je - der Frist, weil du mei - ne Sonn auß bist.

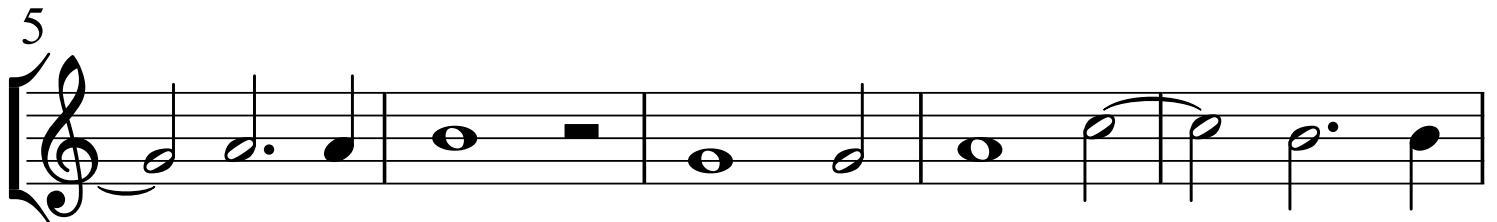
Wann die Sonn mit ihrem Schein à4



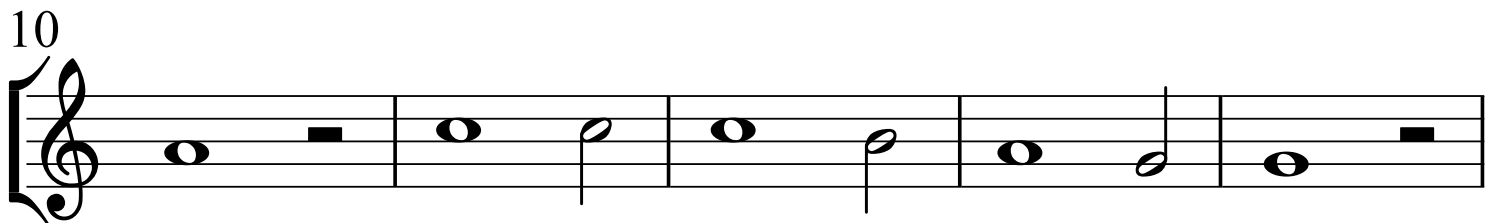
Wann die Sonn mit ih - ren Schein,
 Will kein Mensch dann fröh - lich seyn,
 Groß dich drum ver - wun - der nicht,
 Du haßt dich auß meim Ge - sicht,



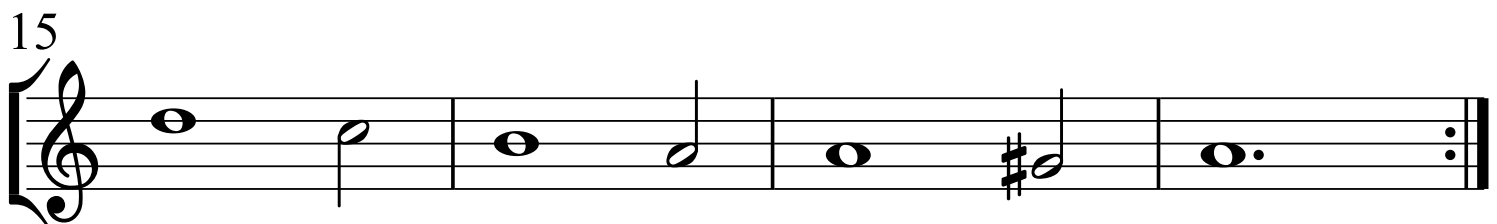
sich ver - ber - gen thut, Denn das Re - gen -
 es findt sich Un - muth Deß muß ich Cor -
 mei - ner Trau - rig - keit.
 sehr be - ge - ben weit.



- wet - ter sacht, Trau - rig - keit in her - tzen
 - ne - li - firn, ein lang - wei - lig Zeit ver -



macht, und daß Wol - cken lauf - fen dick,
 führn, kläg - lich thun zu je - der Frist,



flöst viel gros - se Freud zu - rück.
 weil du mei - ne Sonn auß bist.

Wann die Sonn mit ihrem Schein à4



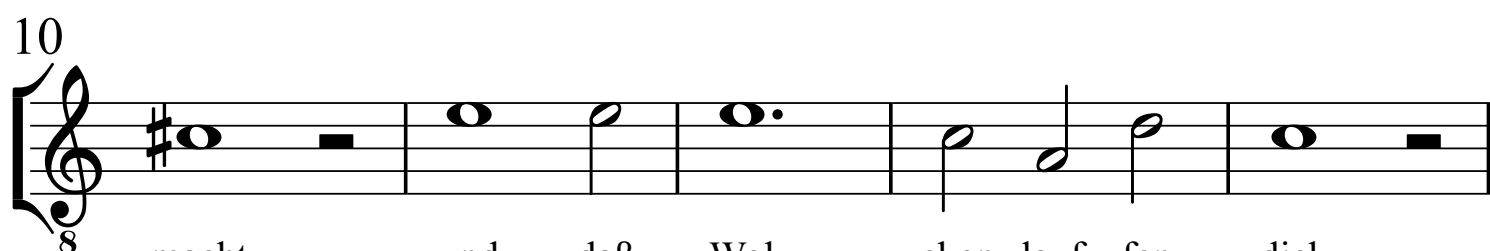
Wann die Sonn mit ih - ren Schein,
 Will kein Mensch dann fröh - lich seyn,
 Groß dich drum ver - wun - der nicht,
 Du haßt dich auß meim Ge - sicht,



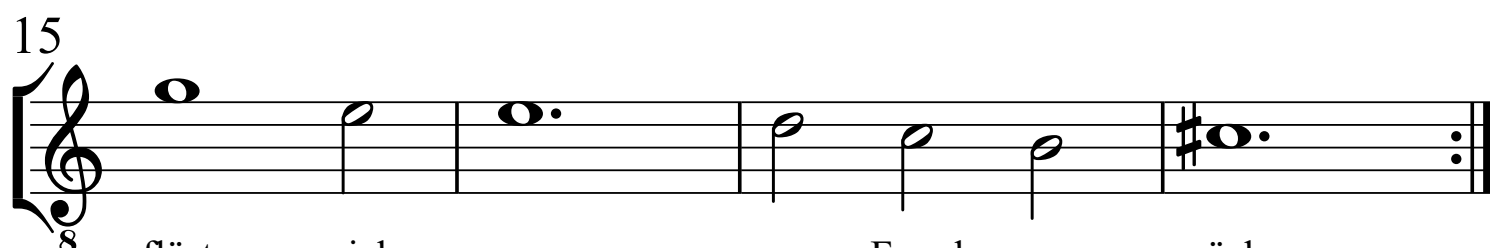
sich ver - ber - gen thut, Denn das Re - gen -
 es findt sich Un - muth Deß muß ich Cor -
 mei - ner Trau - rig - keit. Deß muß ich Cor -
 sehr be - ge - ben weit.



- wet - ter sacht, Trau - rig - keit in her - tzen
 - ne - li - firn, ein lang - wei - lig Zeit ver -



macht, und daß Wol - cken lauf - fen dick,
 führn, kläg - lich thun zu je - der Frist,



flöst viel gros - se Freud zu - rück.
 weil du mei - ne Sonn auß bist.

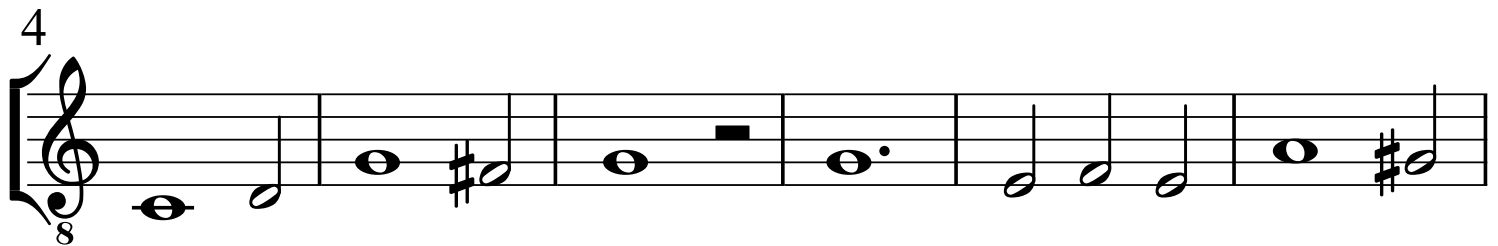
Wann die Sonn mit ihrem Schein à4



Will kein Mensch dann fröh - lich
Groß dich drum ver - wun - der
Du haßt dich auß mein Ge
Wann die Sonn mit ih - ren



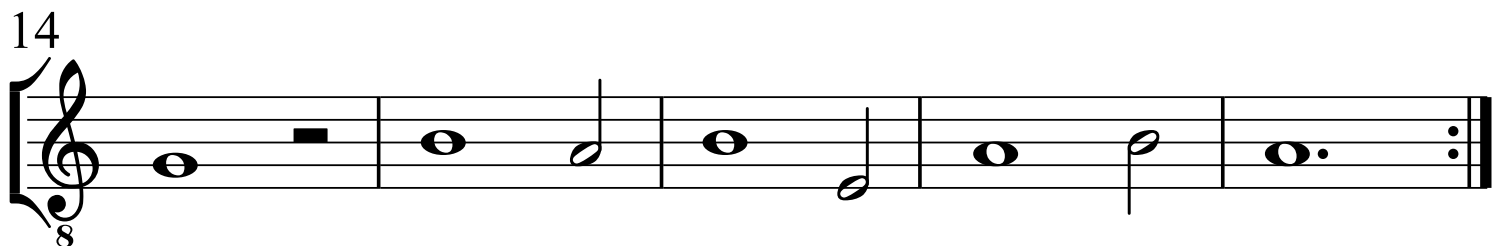
seyn, es findt sich Un - muth
nicht, mei - ner Trau - rig - keit. Deß muß
sicht, sehr be - ge - ben weit.
Schein, sich ver - ber - gen thut, Denn das



ich Cor - ne - li - firn, ein lang - wei - lig Zeit ver -
Re - gen - wet - ter sacht, Trau - rig - keit in her - tzen

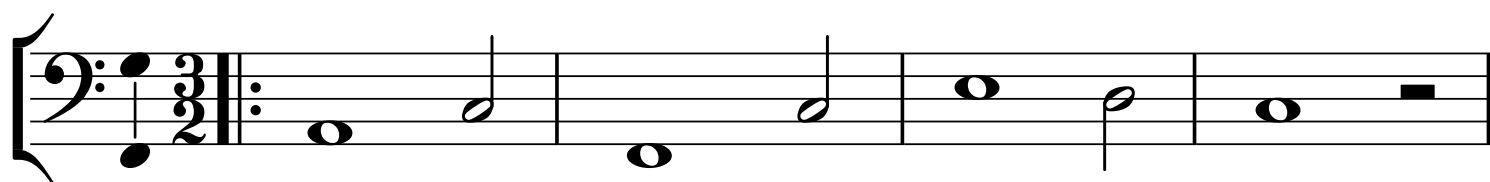


fühn, kläg - lich thun zu je - der
macht, und daß Wol - cken lauf - fen

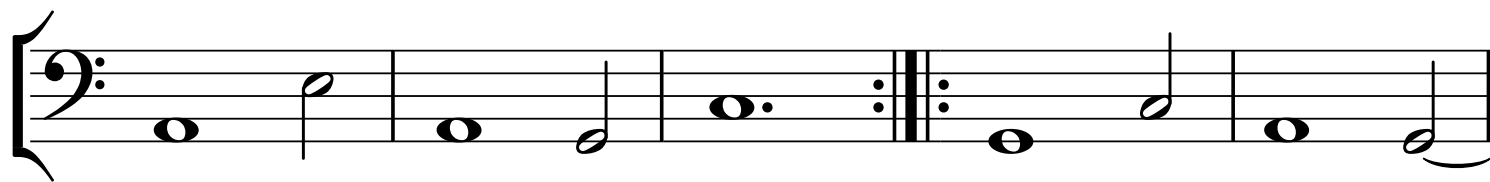


Frist, weil du mei - ne Sonn auß bist.
dick, flöst viel gros - se Freud zu - rück.

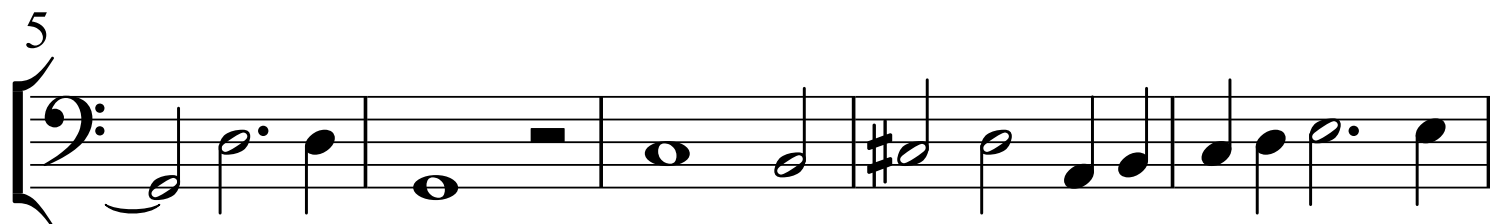
Wann die Sonn mit ihrem Schein à4



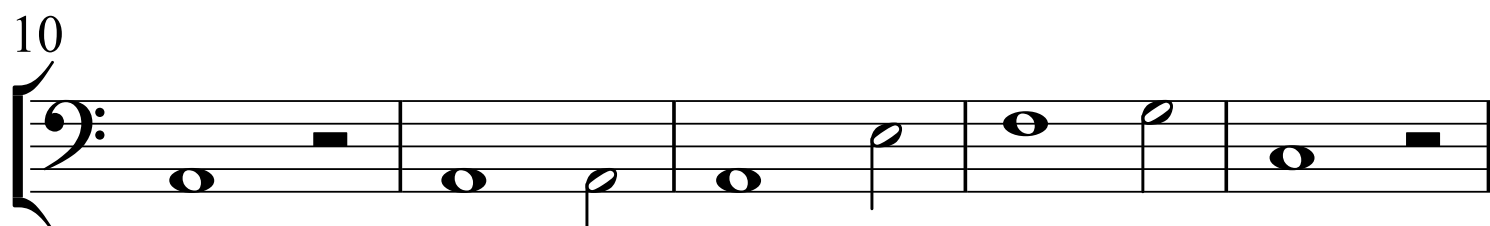
Wann die Sonn mit ih - ren Schein,
 Will kein Mensch dann fröh - lich seyn,
 Groß dich drum ver - wun - der nicht,
 Du haßt dich auß meim Ge - sicht,



sich ver - ber - gen thut, Denn das Re - gen -
 es findt sich Un - muth
 mei - ner Trau - rig - keit. Deß muß ich Cor -
 sehr be - ge - ben



- wet - ter sacht, Trau - rig - keit in her - tzen
 - ne - li - firn, ein lang - wei - lig Zeit ver -



macht, und daß Wol - cken lauf - fen dick,
 führn, kläg - lich thun zu je - der Frist,



flöst viel gros - se Freud zu - rück.
 weil du mei - ne Sonn auß bist.